

TAGBLATT

Bald über das Land verhandeln: Mit dem Campus Motel soll Buchs Teil des Innovationspark Ost werden

Im Jahr 2022 soll der Spatenstich für das Campus Motel sein. Jetzt will man den Standort Buchs stärken.

Ralph Dietsche

14.12.2020, 05.00 Uhr



Das Motel soll das Herzstück werden. Aktuell wird das Projekt aus dem Architekturwettbewerb konkretisiert. Verhandlungen über das Baurecht beginnen bald.

Bild: Visualisierung Carlos Martinez Architekten

Die positiven Nachrichten zur Entwicklung des Campus-Gedankens in Buchs überschlugen sich. Der Stiftungsrat von Switzerland Innovation beantragte beim Bundesrat, dass Buchs ein Standort des Innovations-Parks Ost werden soll. Die Bürger sprachen an der Bürgerversammlung einen Investitionskredit von 1,5 Mio. Franken. Mit ihm soll die Hanflandstrasse umgestaltet und das bzb Buchs mit der Fachhochschule Ost räumlich verbunden werden.

Herzstück soll ein Campus Motel sein. Das Projekt stellte die NTB-Studienstiftung vor wenigen Wochen vor. Die Initiative einer privaten Organisation begrüsst das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen. «Für die Entwicklung des Bildungsstandortes Buchs ist ein Campus Motel neben dem Hochschulgebäude gelegen vorteilhaft und unterstützungswürdig», sagt Jürg Raschle, Generalsekretär des Bildungsdepartements.

«Wie man aus nationalen und internationalen Erfahrungen weiss, trägt die räumliche Verbindung <studieren, wohnen, begegnen, leben> zur Attraktivität eines Standorts für Studierende und Dozierende bei.»

Damit das Motel realisiert werden kann, sind Verhandlungen zwischen dem Kanton, der Stadt Buchs und der NTB-Studienstiftung nötig. Das Grundstück gehört dem Kanton und der Stadt. «Die Stiftung muss ein Baurecht anstreben», sagt Claudia Eugster, Leiterin Departementskommunikation des Baudepartements des Kantons St.Gallen. Die Verhandlungen sind noch nicht angelaufen. Sowohl das Bildungsdepartement als auch das Volkswirtschaftsdepartement und das Baudepartement sind über das Vorhaben im Bild.

«Das Baudepartement unterstützt die NTB-Studienstiftung im Rahmen des Architekturwettbewerbs für das Campus Motel. Kantonsbaumeister Michael Fischer war Ersatz-Jurymitglied», sagt Claudia Eugster. Parallel zu den Baurechtsverhandlungen wird das Bauprojekt aus dem Architektur- wettbewerb konkretisiert. Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Beat Tinner sagte kürzlich an einem öffentlichen Anlass, dass Forschung und Innovation Treiber der Wirtschaft seien. Entsprechend bedeutend sei der Innovationspark Ost. Nicht zuletzt für das Forschungs- und Innovationszentrum RhySearch in Buchs.

Die positiven Zeichen der Kantonsregierung

Stadtpräsident Daniel Gut ist zuversichtlich, dass der Schwung aufgenommen wird, um den Campus und damit die Wirtschaftsregion zu stärken: «Wir haben alle dasselbe Ziel und müssen jetzt gemeinsam den Weg dorthin bestimmen und gehen.» Seitens der St.Galler Baudirektorin Susanne Hartmann, dem Bildungsdirektor Stefan Kölliker und dem Volkswirtschaftsdirektor Beat Tinner nahm Daniel Gut in Gesprächen Bekenntnisse entgegen. Die Vision hat der Stadtrat vor zehn Jahren in den Masterplan aufgenommen. Nun soll sie in grossen Schritten realisiert werden.

Das Bauprojekt Campus Motel wurde im August 2020 in die Immobilienplanung der Ostschweizer Fachhochschule Ost aufgenommen. «Für die Regierung des Kantons St.Gallen ist der Standort Buchs mit dem Studiengang Systemtechnik und der dort angesiedelten Leitung des weitaus grössten Departementes «Technik» ein unverzichtbarer Bestandteil der Ost und damit der Bildungslandschaft Ostschweiz», sagt Jürg Raschle, Generalsekretär des Bildungsdepartements. Der Standort Buchs sei gut positioniert. Gerade im Hinblick auf den Bedarf an hoch qualifizierten Arbeitskräften in der bedeutenden Industrieregion Rheintal.

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.